Hamburg

Steuererklärung vereinfacht

[09.01.2020] Hamburg hat die Steuererklärung verschlankt. Das Finanzamt berücksichtigt elektronisch vorliegende Daten künftig automatisch. Entsprechend wurden auch die Papiervordrucke neu gestaltet.

In Hamburg können Bürger ihre Steuererklärung ab dem Veranlagungszeitraum 2019 wesentlich einfacher erstellen. Wie die Finanzbehörde der Freien und Hansestadt mitteilt, liegen der Finanzverwaltung inzwischen viele steuerlich relevante Daten in elektronischer Form vor. Diese müssen in der Einkommensteuererklärung nicht mehr genannt werden, sie werden vom Finanzamt automatisch berücksichtigt. Die Papiervordrucke für die Einkommensteuererklärung wurden deshalb für den Veranlagungszeitraum 2019 neu gestaltet. Bereiche für Daten, die der Finanzverwaltung in der Regel bereits elektronisch vorliegen, seien farblich hervorgehoben und müssten grundsätzlich nicht mehr ausgefüllt werden. Dies betrifft nach Angaben der Finanzbehörde beispielsweise Lohndaten, Renten oder bestimmte Beiträge zur Kranken-/Pflegeversicherung und Altersvorsorge. In bestimmten Fällen könne sogar die Abgabe der Anlagen N und R sowie Vorsorgeaufwand komplett entfallen, soweit keine abweichenden oder zusätzlichen Werte vorliegen. Damit werde der Umfang der Papiererklärungen deutlich reduziert. Finanzsenator Andreas Dressel sagt: „Das verbesserte elektronische Verfahren zur Abgabe der Steuererklärung schont nicht nur Ressourcen, es ist im Sinne der Bürgerinnen und Bürger auch ebenso kundenfreundlich wie serviceorientiert.“

(ba)

Stichwörter: Finanzwesen, Einkommensteuererklärung, Hamburg